

»Rohe Kunst« in Kirschau

Seit Samstag präsentiert die Galerie FLOX in Kirschau eine besondere Ausstellung.

KIRSCHAU. Rund elf Prozent der Menschen in Deutschland leiden entsprechend einer Studie der WHO an chronischen Depressionen. Die Tendenz ist zunehmend. Das Projekt »Schattenseiten – LEBEN« greift den Umgang mit diesem Thema auf und bearbeitet es künstlerisch. Behandelt werden Fragen wie »Was ist eine Depression?«, »Was ist einfach nur Traurigkeit oder Melancholie?«, »Wie gehen wir damit um?«, »Was bedeuten Glück und Freude?«. Es handelt sich dabei nicht um ein trauriges oder depressives Projekt, sondern eines voller Lebensfreude, mit einer positiven Lebenseinstellung und vielen nachdenklichen Elementen.

Die Galerie FLOX in Kirschau präsentiert aktuell



Die Ausstellung »Schattenseiten – LEBEN« wurde am 25. Mai eröffnet und ist bis 5. Juli zu sehen.
Foto: Jonny Winter

im Rahmen des Projekts die Ausstellung einer Künstlergruppe bestehend aus Eric Fish mit »Naiver Liedermalerei«, Ute Näser, ebenfalls mit Malerei, und als künstlerischen Kontrapunkt Thomas Christinas mit einer vor Ort entwickelten Installation.

»Mit Eric Fish, Ute Näser und Thomas Christinas wird erstmalig eine

gesamte Ausstellung bei FLOX der Kunstrichtung Art Brut gewidmet. Es ist eine sehr emotionale Ausstellung dreier Künstler mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen,« erläutert Hellfried Christoph, der Leiter der Galerie und ergänzt: »Art Brut als unbekannte oder wenig beachtete Kunstrichtung vereint Kunstschaffende von au-

todidaktischen Laien über Kinder bis hin zu Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer geistigen Behinderung.« Art Brut, auch »rohe Kunst« genannt, beschreibt eine Kunst jenseits jeglicher etablierten Formen und Strömungen. Sie speist sich oft bewusst oder unbewusst aus einem therapeutischen Ansatz heraus.



Ein Teil der Vernissage war ein Solo-Konzert von Eric Fish.
Foto: Jonny Winter

Für Eric Fish, dem Liedermacher, Sänger und Frontmann der Folk-Metal-Band Subway to Sally, sind seine Arbeiten »zusätzliche Strophen« zu seinen Songs und stellen spannende Übergänge vom Hören zum Sehen dar. In der Ausstellung werden die Besucher die Möglichkeit haben, per Audiosystem die Songs zu einigen Bildern beim Be-

Info

Wann & Wo

- Die Ausstellung »Schattenseiten – LEBEN« ist Bestandteil des vom 10. Mai bis 5. Juli stattfindenden gleichnamigen Projektes des Vereines für Kunst, Kultur und Umwelt im sächsischen Dreiländereck.
- Die Ausstellung ist bis einschließlich 5. Juli im Friesen Kirschau zu sehen.

trachten zu hören. »Als Einmaligkeit wird bei dieser Ausstellung eine Audio-deskription (Übersetzung) für Blinde erarbeitet. Damit wird ein barrierefreier Zugang auch für Sehbehinderte möglich«, erzählt Uwe E. Nimmrichter, der Leiter des Projektes »Schattenseiten – LEBEN«. »Danke dafür der blinden Hörfilmautorin und Sängerin Johanna Krins.«